

Die Stiftung Deutscher Architekten mit Sitz in Düsseldorf vergibt

## **1 Promotions- oder Habilitationsstipendium**

“Bearbeitung von Nachlässen nordrhein-westfälischer Architekten/  
/Innenarchitekten/Landschaftsarchitekten/Stadtplaner“

Die Förderung soll am 01.02.2022 beginnen und wird für die Dauer von maximal drei Jahren gewährt. Die Höhe des Stipendiums beträgt zur angemessenen Sicherung des Lebensunterhalts sowie zur Deckung des mit der Promotion verbundenen Sachaufwands 20.000 Euro pro Jahr.

Voraussetzung für Doktoranden/Doktorandinnen ist ein zur Promotion berechtigender überdurchschnittlicher Universitätsabschluss der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung. Für Habilitationsstipendiaten gilt die gleiche Voraussetzung und eine abgeschlossene Promotion.

Mit dem Stipendium wird das Erstellen einer eigenständigen Dissertation bzw. Habilitation gefördert, bei der im Rahmen des jeweiligen Themas Nachlässe oder Nachlassteile aus Architektur-Sammlungen, insbesondere des Baukunstarchiv NRW, bearbeitet und erschlossen werden. Den Schwerpunkt dieser Sammlungen bildet die Ruhrgebietsarchitektur des 20. Jahrhunderts und die Nachkriegsarchitektur in NRW.

Ein besonderes Interesse an der Baugeschichte sowie der architektonischen und städtebaulichen Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen werden vorausgesetzt. Erfahrungen in eigenständiger historischer Forschung sowie Erfahrungen mit der Arbeit in Archiven sind wünschenswert.

Das Promotions- bzw. Habilitationsvorhaben ist an eine Hochschule in Nordrhein-Westfalen anzubinden.

Der Stipendiat/die Stipendiatin wird bei wissenschaftlichen Publikationen und einer möglichen Ausstellung zum Thema unterstützt, um die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Publikationsliste, Skizze der eigenen Forschungsinteressen, Referenzschreiben eines/r Hochschullehrers/in oder Namen von zwei möglichen Gutachtern/Gutachterinnen)

**bis zum 15. November 2021**

per E-Mail in einer pdf-Datei zu richten an: [info@stiftung-deutscher-architekten.de](mailto:info@stiftung-deutscher-architekten.de)